
HH. Meiler und Hösl
Bundesverband Deutscher Milchviehhalter BDM e.V.,
- stellvertretend für die Organisationen / Verbände im Milchdialog -

Schwarzenfeld, den 19.11.2020

Sehr geehrter Herr Meiler, sehr geehrter Herr Hösl,

Sie haben uns zusammen mit Vertretern weiterer Organisationen am 11. November 2020 ein Forderungsschreiben überbracht und um eine Stellungnahme unserer Molkerei gebeten.

Unserer Molkerei ist die schwierige wirtschaftliche Lage in den landwirtschaftlichen Betrieben bewusst. Nach mehreren Dürreperioden und Jahren mit eher durchschnittlichen Auszahlungspreisen steht es um die Liquidität vieler Betriebe schlecht. Die Corona Pandemie stellt uns zusätzlich vor große Herausforderungen, dennoch sind wir als systemrelevantes Unternehmen trotz aller Schwierigkeiten in der Pandemie lieferfähig geblieben und konnten bzw. können damit vollumfänglich Ihre Milch abnehmen und vermarkten.

Es ist uns bis jetzt gelungen unsere Marktposition zu halten und damit weiterhin die Milch unserer Milcherzeuger, die auch in diesem Jahr erneut mengenmäßig wieder zugelegt hat, zu vermarkten. Resultierend auf unseren Milchkaufverträgen, welche einen überdurchschnittlichen bayerischen Auszahlungspreis garantieren, liegt unser Milchpreis traditionell im bundesweiten Vergleich in den Spitzenrängen.

Vor dem Hintergrund weiter steigender Milchmengen, bei gleichzeitigem abnehmenden Milchkonsum und zusätzlichen Herausforderungen im Export, erscheint die von Ihnen geforderte sofortige Anhebung der Milchauszahlungspreise um 15 Cent nicht umsetzbar. Gerne erläutern wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch die näheren Hintergründe des Milchmarktes, der im Wesentlichen auf dem Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage basiert.

Wie Sie persönlich als führende Vertreter einer Milcherzeugergemeinschaft wissen, besteht die vertragliche Grundlage unserer Zusammenarbeit mit den Milcherzeugern aus bilateralen Milchkaufverträgen mit unserer Molkerei. Von daher bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir Diskussionen bzw. Fragestellungen zur Milchvermarktung vorrangig mit unseren Vertragspartnern und nicht mit externen Organisationen führen.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Müller
Geschäftsbereichsleiter Beschaffung & SCM